

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Susanne Varnhorst/Michael Lutz 563 5343 / 563 6789 563 8484 umweltberatung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.02.2009
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0131/09</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>03.03.2009</b>	<b>Ausschuss für Umwelt</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>30.03.2009</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Durchführung einer Aktionswoche der "Woche der Mobilität" vom 12.09. - 22.09.2009</b>		

### Grund der Vorlage

Der Rat der Stadt hat am 10.11.2008 beschlossen, die Verwaltung mit der Konzeption und Durchführung einer Aktionswoche im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Woche der Mobilität“ zu beauftragen.

### Beschlussvorschlag

Der Zwischenbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

gez.

Beig. Meyer

### Begründung

Die Verwaltung hat in Kooperation mit den Wuppertaler Stadtwerken, der Energieagentur NRW, dem Wuppertal Institut und der Verbraucherzentrale ein Programm zur Durchführung einer „Woche der Mobilität“ konzipiert. Um die unterschiedlichen Aspekte der Mobilität zu thematisieren, sind zahlreiche weitere Gruppen, Verbände, Institutionen und Unternehmen in die Planungen und Umsetzung der Aktionswoche eingebunden.

Die Woche der Mobilität steht bundesweit unter dem Motto „Für ein besseres Klima in der Stadt“.

Ziel der Aktionswoche ist es, die Bedeutung der Mobilität in nahezu allen Lebens- und Arbeitsbereichen zu thematisieren. Das Spannungsfeld zwischen Lärm- und Immissionsschutz, Klimaschutz und den Erfordernissen einer modernen Industriegesellschaft soll durch die unterschiedlichen Angebote dargestellt werden. Einerseits sollen Handlungsoptionen für den Individualverkehr aufgezeigt, andererseits aber auch innovative Entwicklungen im Bereich der Fahrzeugtechnik dargestellt werden.

Den Auftakt zur Aktionswoche wird eine Podiumsdiskussion mit dem Thema „Lebensraum Straße – ein schwieriges Miteinander?!“ bilden. In den darauf folgenden Tagen ist ein thematisch und methodisch vielfältiges Angebot mit Vorträgen, Diskussionen, Besichtigungen und Aktionen geplant.

Am 22. September 2009 ist ein zentraler Aktionstag auf der teilweise für den motorisierten Verkehr gesperrten B 7 geplant. Vereinen, Unternehmen und Institutionen soll an diesem Tag die Möglichkeit gegeben werden, sich an einer zentralen Stelle innerhalb der Stadt zu präsentieren. Bürger und Bürgerinnen sollen damit die Möglichkeit haben, auf vielfältige Weise mobil zu sein, Mobilitätsangebote kennen zu lernen und sich über innovative Fahrzeugtechnologien zu informieren. Mit dem Fahrrad oder zu Fuß können die Angebote erkundet werden.

### **Kosten und Finanzierung**

Das Klimabündnis unterstützt die Kampagne durch die Bereitstellung von Vorlagen zur Erstellung von Plakaten und Flyern.

Das Veranstaltungsprogramm wird entsprechend dem Ratsauftrag kostenneutral organisiert. Es werden daher nur Programmpunkte realisiert, die entweder durch Eigenleistung der Kooperationspartner getragen oder durch die finanzielle Unterstützung von Sponsoren realisiert werden können.

### **Zeitplan**

Durchführung der Woche der Mobilität vom 12.09. – 22.09.2009, anschließende Dokumentation und Auswertung.

### **Anlagen**

s. Anlage 1 -